

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0052-01	Termin 25.11.2020	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
25.11.2020	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		B		

Beratungsgegenstand

Fällung städtischer Bäume

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen stimmt den Empfehlungen der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründungen zu.

Bereichsleiter Bereich 2-2 Umwelt	Dezernat 5 Umwelt, Gesundheit und Mobilität I. V.	Kämmerer	Oberbürgermeister
Werntgen-Orman 11.11.2020	Motschull 12.11.2020	Datum	Datum
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0052-01	Termin 25.11.2020	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

Begründung

Bereisung der Baumkommission am 24.09.2020

1) Heiderhöfen 56, am Friedhof

Antrag: Fällung von 1 Roteiche

Ergebnis: Ablehnung

Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Die Anwohner beklagen die Größe des Baumes. Insbesondere die aus der großen Höhe herabstürzenden Eicheln werden als Fällgrund genannt. Zusätzlich würden die auf dem Boden liegenden Eicheln eine Unfallgefahr darstellen, da man leicht auf diesen ausrutschen könne.

Baumkommission:

Die Baumkommission konnte sich anhand von Erläuterungen durch die Fachverwaltung einen Eindruck der Situation verschaffen. Darüber hinaus war der Baum mitsamt dem vom Antragsteller genannten Fällgrund bereits aus vorangegangenen Bereisungen bekannt.

Ergebnis:

Die Baumkommission spricht sich gegen den Antrag auf Fällung der Eiche aus. Der Fruchtfall ist als hinzunehmend einzustufen.

2) Weberstraße 68, Concordia-Schule

Antrag: Fällung von 2 Ahornen

Ergebnis: Ablehnung

Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Als Fällgrund gibt der Antragsteller die Größe der Bäume an. Er beklagt, dass die Äste der in Rede stehenden Bäume weit auf sein Grundstück ragen. Darüber hinaus gibt er an, dass bereits Wurzeln in die Entwässerungsleitung des Hauses gewachsen seien.

Baumkommission:

Anhand von Fotos und Erläuterungen durch die Verwaltung konnten sich die Mitglieder der Baumkommission einen Eindruck über die Situation verschaffen.

Ergebnis:

Die Baumkommission lehnt die Fällung der beiden Ahornbäume ab. Anhand der vorgelegten Fotos ist festzustellen, dass die Bäume bereits stark aufgeastet sind und somit eine Beeinträchtigung des Hauses durch diese nicht gegeben ist. Der Antrag ging über die OGM GmbH ein. Der Fachverwaltung liegt kein direkter Hinweis darüber vor, dass es an dieser Stelle tatsächlich Wurzeleinwüchse in die Entwässerungsleitung des Hauses gegeben hat. Eine direkte Kontaktaufnahme zur Fachverwaltung hat nicht stattgefunden.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0052-01	Termin 25.11.2020	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

3) Normannenstraße 23

Antrag: Fällung von 1 Ahorn
Ergebnis: Ablehnung
Maßnahme: Schadensbeurteilung der Mauer durch die Fachverwaltung

Sachverhalt:

Der Antragsteller beklagt die Größe und die Nähe des Baumes zum Grundstück sowie den damit einhergehenden Laubfall. Zusätzlich seien Schäden an der Grundstücksmauer durch das Wurzelwachstum des in Rede stehenden Baumes verursacht worden. Die Fachverwaltung prüft diese Schäden und nimmt mit dem Bereich Recht/Versicherung Kontakt auf.

Baumkommission:

Die Mitglieder der Baumkommission wurden anhand von Fotos und einer mündlichen Erläuterung der Fachverwaltung über die Situation unterrichtet.

Ergebnis:

Die Baumkommission lehnt den Antrag auf Fällung vorbehaltlich der Prüfung des Schadens an der Mauer ab. Die Nähe des Baumes zum Grundstück sowie die damit im Zusammenhang stehenden Beeinträchtigungen durch Laubfall, sind als hinzunehmend einzustufen. Die Fachverwaltung prüft derzeit, ob die durch den Antragsteller beklagten Schäden an der Mauer durch den in Rede stehenden Baum verursacht worden sind, und informiert die Mitglieder der Baumkommission zu gegebener Zeit über das Ergebnis.

4) Essener Straße 55

Antrag: Fällung von 4 Birken
Ergebnis: Zustimmung
Maßnahme: Fällung der 4 Birken sowie Pflanzung von 4 Ersatzbäumen auf dem Grundstück durch die OGM GmbH

Sachverhalt:

Die auf dem Grundstück befindlichen Birken sind aufgrund von Hitze und Trockenheit abgestorben, bzw. abgängig. Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit sollen diese gefällt werden. Dem Antrag liegt ein Kontrollbericht der OGM GmbH vor, der den vorab geschilderten Zustand beschreibt.

Baumkommission:

Anhand von Fotos und Erläuterungen konnten sich die Mitglieder der Baumkommission einen Eindruck über die Situation verschaffen.

Ergebnis:

Der Fällung der 4 toten bzw. abgängigen Birken wird zugestimmt. Als Ersatz sind 4 Laubbäume auf dem Grundstück Essener Straße 55 durch die OGM GmbH zu pflanzen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0052-01	Termin 25.11.2020	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

5) Sportplatz Kuhle, Bürgerstraße 15

Antrag: Fällung von 1 Zypresse, 1 Wachholder, 1 Ahorn, 1 Pappel und
1 Apfelbaum
Ergebnis: Ablehnung
Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Die Stadt Oberhausen plant den Umbau der beiden vorhandenen Tennisplätze in ein Kunststoffspielfeld. Im Zuge der Planung soll erstmalig eine Pflegezufahrt mittels Raupe hergestellt werden. Der wilde Gehölzaufwuchs zur Nachbargrenze soll ebenfalls entfernt werden, da hier der Bodenaushub als Wall eingebaut werden soll. Hier soll eine Neuanpflanzung vorgenommen werden, die zukünftig auch in Bezug auf die Verkehrssicherheit den Anforderungen gerecht wird.

Baumkommission:

Die Mitglieder der Baumkommission stellten diese umfangreichen Fällungen zum Zeitpunkt der aktuellen Planungsphase (Entwurf) in Frage, da relevante Aussagen zum Boden noch nicht geklärt sind. Nach Einschätzung der Baumkommission fehlt ein aussagekräftiges Bodengutachten, von dem abhängt, ob der geplante Wall aus Aushubmaterial überhaupt umsetzbar ist. Darüber hinaus würde ein Freischneiden und eine Pflege der vorhandenen Bäume ausreichen, hätten diese sich am Standort bereits etabliert.

Ergebnis:

Die Baumkommission lehnt die Fällung der 5 Bäume ab. Für weitere Entscheidungen müsse das Bodengutachten abgewartet werden. Wenn sicher ist, dass die Planung auch zur Umsetzung kommt, soll – unter Vorlage eines aussagekräftigen Bodengutachtens – der Vorgang erneut in die Baumbereisung aufgenommen werden.

6) KTE Rechenacker, Rechenacker 77

Antrag: Fällung von 4 Laubbäumen
Ergebnis: Ablehnung
Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Für die Erweiterung der KTE Rechenacker wurde der Fachverwaltung ein Antrag zur Fällung von 4 Laubbäumen vorgelegt. Als Fällgrund wurde genannt, dass sich die Bäume im Bereich der erforderlichen Feuerwehrrettungswege und -aufstellflächen für den Erweiterungsbau befinden.

Baumkommission:

Den Mitgliedern der Baumkommission erläuterte ein Vertreter der OGM GmbH, Gebäudemanagement anhand von Plänen die geplanten Erweiterungsmaßnahmen des Altbestandes KTE Rechenacker. Die Baumkommissionsmitglieder stellten anhand der vorgestellten Planungen die Frage, warum die Feuerwehrrettungswege und -aufstellflächen abgeändert zu dem seit Jahren existierenden Bestand realisiert werden sollen. Da diese Fragen nicht hinreichend geklärt werden konnten, baten die Mitglieder der Baumkommission zum besseren Verständnis darum, dass seitens der OGM GmbH, Gebäudemanagement geprüft werden soll, warum das vorhandene große Tor zum Gelände der KTE nicht weiterhin als Zufahrt für die Feuerwehr genutzt werden könne.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0052-01	Termin 25.11.2020	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

Ergebnis:

Aufgrund der zahlreichen nicht geklärten Punkte, die maßgeblich sind für ein entsprechendes Votum zum Fällantrag, soll die OGM GmbH, Gebäudemanagement die Planung für den Erweiterungsbau KTE Rechenacker in der Bezirksvertretungssitzung am 25.11.2020 in Form eines mündlichen Berichtes erläutern. Die Ablehnung der Fällungen ist vorbehaltlich des geforderten mündlichen Berichtes.

7) Schillerstraße 50/52

Antrag: Fällung von 1 Ahorn

Ergebnis: Ablehnung

Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Im Zuge des Ausbaus einer Dachgeschosswohnung wurde dem Antragsteller durch die Feuerwehr die Empfehlung gegeben, den Ahorn vor der Gebäudefront zur besseren Anleiterbarkeit zu fällen. Der Architekt des Antragstellers bemerkte bei einem Ortstermin mit dem Hauseigentümer und der Fachverwaltung, dass es zwar die Alternative gäbe, einen Balkon auf der Giebelseite des Gebäudes für die äußere Dachgeschosswohnung zu realisieren, welcher als Notausstieg dienen könnte, dieses jedoch aus Kostengründen verworfen worden wäre. Weiter erläuterte der Architekt, dass die zweite Dachgeschosswohnung ebenfalls ausgebaut werden soll. Für diese könne zwar ein Notausstieg über das Dach selbst eingerichtet werden, dies sei jedoch ebenfalls kostspielig und käme daher nicht in Betracht.

Baumkommission:

Anhand von Fotos und Erläuterungen konnten sich die Mitglieder der Baumkommission einen Eindruck über die Situation verschaffen.

Ergebnis:

Die Fällung des Ahorns wird abgelehnt. Die bautechnischen Alternativen zur Wahrung des Brandschutzes sollten entsprechend umgesetzt werden.

8) Ebertstraße/Mülheimer Straße

Antrag: Fällung von 1 Robinie

Ergebnis: Ablehnung

Maßnahme: Richten der durch die Robinienwurzeln auseinander gedrückten Randsteine durch die WBO GmbH

Sachverhalt:

Die Robinie steht zwischen zwei Gebäuden in einer durch L-Steine gefassten Baumscheibe. Aufgrund der Größe des Baumes sowie des damit im Zusammenhang stehenden Wurzelwachstums sind die L-Steine hochgedrückt und stellen eine potentielle Unfallgefahr dar. Die WBO GmbH wurde in der Vergangenheit mehrfach mit der Regulierung der L-Steine beauftragt. Das Ergebnis war nur von kurzer Dauer bzw. eine erneute Regulierung ist aktuell kaum mehr möglich.

Baumkommission:

Die Mitglieder der Baumkommission kannten den Baum aus vorangegangenen Bereisungen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0052-01	Termin 25.11.2020	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

Ergebnis:

Da der Baum den Baumkommissionsmitgliedern hinreichend bekannt ist, lehnten diese die Fällung der Robinie ab. Um den Baum zu erhalten, sollen die L-Steine durch die WBO GmbH ausgebaut und das Baumbeet vergrößert werden.

9) Knappenstraße 131, angrenzendes städtisches Grundstück

Antrag: Fällung von 1 Birke

Ergebnis: Ablehnung

Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Der Antragsteller beklagt den Überhang der Birke auf einen Unterstand auf seinem Grundstück. Das Dach des Unterstandes ist stark vermoost. Da dieses zeitnah erneuert werden soll, bittet der Antragsteller um Fällung der Birke, um das Problem der Verunreinigung in Zukunft zu vermeiden.

Baumkommission:

Die Fachverwaltung legte der Baumkommission Fotos der Situation vor und erläuterte diese entsprechend.

Ergebnis:

Die Baumkommission lehnt den Antrag auf Fällung der in Rede stehenden Birke ab. Die durch die Nähe des städtischen Baumes zum Unterstand hervorgerufenen Verunreinigungen sind als naturgegeben und hinnehmbar einzustufen.

10) Püttstraße 16

Antrag: Fällung von 1 Robinie

Ergebnis: Zustimmung

Maßnahme: Fällung der Robinie sowie Fräsung des Wurzelwerkes und Pflanzung von einem Amberbaum an Ort und Stelle

Sachverhalt:

Die vor dem Haus an der Püttstraße stehende Robinie ist in ihrer Vitalität geschwächt. Der Vitalitätsverlust ruft eine starke Dornenbildung am Stamm der Robinie hervor. Die Dornen fallen ab und bleiben auf dem Gehweg, in der Baumscheibe, auf der Straße und dem Parkstreifen liegen. Der Gehweg wird u.a. von Hundebesitzern, Schulkindern, Kindergartenkindern mit ihren Eltern, Spaziergängern und spielenden Kindern genutzt. Da der gesamte Stamm mit diesen langen Dornen bestückt ist und sich die abgefallenen Dornen zusätzlich auf dem Gehweg befinden, stellen diese eine potentielle Unfallgefahr dar.

Baumkommission:

Anhand von Fotos und einem Kontrollbericht der OGM GmbH konnten sich die Mitglieder der Baumkommission ein Bild der Situation machen.

Ergebnis der Baumbereisung:

Aufgrund der starken Dornenbildung und der damit einhergehenden potentiellen Unfallgefahr soll der Baum durch die OGM GmbH gefällt, das Wurzelwerk gefräst und als Ersatz ein Amberbaum an Ort und Stelle gepflanzt werden.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0052-01	Termin 25.11.2020	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

11) Grenzstraße 88

Antrag: Fällung von 1 Kirsche

Ergebnis: Ablehnung

Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Die in Rede stehende Kirsche steht im Grünstreifen der städtischen Anlage und somit unmittelbar am Gebäude des Hauses Grenzstraße 88. Der Wuchs ist zum Licht gerichtet. Durch das schräge Aufwachsen des Baumes, entwickelt dieser auf der Seite zum Haus seine Haltewurzeln. Der Eigentümer des Hauses befürchtet Schäden am Gebäude. Ein Nachweis zu solchen Schäden liegt der Fachverwaltung bisher jedoch nicht vor.

Baumkommission:

Aufgrund von Schilderungen und Fotos durch die Fachverwaltung konnten sich die Mitglieder der Baumkommission ein Bild der Situation machen.

Ergebnis der Baumbereisung:

Den Mitgliedern der Baumkommission liegen keine Nachweise über Schäden vor, die durch den Baum hervorgerufen wurden. Zusätzlich stellt sich der Baumkommission die Frage, ob das Gebäude Grenzstraße 88 aktuell überhaupt bewohnt ist. Aufgrund dieser Unklarheiten, aber auch aufgrund der Tatsache, dass nicht prophylaktisch Bäume gefällt werden können, lehnen die Mitglieder der Baumkommission die Fällung der Kirsche ab.

12) Brunostraße 19

Antrag: Fällung von 1 Roteiche

Ergebnis: Ablehnung

Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Der Anwohner beklagt zum wiederholten Mal die Verunreinigungen seines Hauseingangs durch Taubenkot. Dies sei dadurch bedingt, dass die Tauben in der Eiche säßen, welche vor seinem Haus steht. Darüber hinaus beklagt der Anwohner, dass der Baum mit seiner Krone so weit über das Haus wachsen würde, dass dies zu Schäden an seinem Dach führen würde. Zusätzlich würde der Laub- und Fruchtfall dazu führen, dass er in regelmäßigen Abständen einen Dachdecker mit der Reinigung der Dachrinne seines Hauses beauftragen müsste. Aufgrund der vorab genannten Maßnahmen stellt der Anwohner den Fällantrag für die in Rede stehende Eiche.

Baumkommission:

Anhand von Fotos und Erläuterungen durch die Fachverwaltung konnten sich die Mitglieder der Baumkommission ein Bild der Situation machen.

Ergebnis der Baumbereisung:

Die durch den Antragsteller genannten Gründe zur Fällung der in Rede stehenden Eiche werden als naturgegeben und hinnehmbar eingestuft. Die Fällung wird somit abgelehnt.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0052-01	Termin 25.11.2020	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

13) Am Ruhrufer 23

Antrag: Fällung von 2 Schnurbäumen
Ergebnis: Ablehnung
Maßnahme: keine

Sachverhalt:

Der Anwohner beklagt, dass die vor seinem Haus stehenden Schnurbäume in der Vergangenheit mehrfach Schäden an seinem Keller verursacht hätten, sodass ihm dadurch mehrfach ein Wasserschaden entstanden sei. Zusätzlich würde vermehrt Astwerk unvermittelt aus den Baumkronen brechen und auf den Gehweg und sein unter den Bäumen geparktes Auto fallen. Um Schäden an seinem Haus zu vermeiden und um zu vermeiden, dass herabstürzende Äste Passanten treffen und verletzen würden, bittet er um Fällung der beiden Bäume.

Baumkommission:

Anhand von Fotos und einem Kontrollbericht der OGM GmbH konnten sich die Mitglieder der Baumkommission ein Bild der Situation machen.

Ergebnis der Baumbereisung:

Die Mitglieder der Baumkommission lehnen den Fällantrag ab. Auf der gesamten Straße Am Ruhrufer stehen Schnurbäume. Diese sind nahezu zum gleichen Zeitpunkt gepflanzt und stellen sich in ihrer Gesamtheit einheitlich und stadtbildprägend dar. Die Bäume unterliegen einer zweimal im Jahr stattfindenden Kontrolle durch die OGM GmbH und sind als vital eingestuft. Somit ist der Aspekt der Verkehrssicherheit gegeben. Das Abfallen von kleineren und mittelgroßen Ästen bei Windereignissen ist als natürlich und hinzunehmend einzustufen. Der Fachverwaltung liegt kein Nachweis darüber vor, dass die Wurzeln der in Rede stehenden Bäume Schäden am Haus verursachen. Daher können diese Bäume nicht prophylaktisch gefällt werden.

14) verschiedene Grundstücke

Antrag: Fällung diverser Bäume (irreparable Trockenheitsschäden)
Ergebnis: Genehmigung
Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung durch die OGM GmbH

Sachverhalt

Durch den heißen und langanhaltend trockenen Sommer sind im Oberhausener Stadtgebiet viele Bäume, teilweise trotz Bewässerung durch die OGM GmbH, vertrocknet. Die Bäume sind irreparabel geschädigt. Es handelt sich um folgende Standorte

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0052-01	Termin 25.11.2020	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

346

<u>Standort</u>	<u>Baumart/en</u>	<u>Ersatz</u>
Altenberger Straße	Weide	1 Trauerweide, 1 Hängebirke
Altenberger Straße	Kirsche	1 Ulme
Altenberger Straße	Weide	1 Trauerweide, 1 Ginkgo
Blattstraße 35	Prunus hillierii	1 Prunus hillierii spire
Blücherstraße 90	Holländische Ulme	1 Stadt-Ulme
Bogenstraße 33/ Ecke Akazienstraße	Schwedische Mehlbeere	1 Eberesche
Bogenstraße 45	Echte Mehlbeere	1 Eberesche
Brüder-Grimm-Grundschule, Lothringer Straße 20	Eberesche	1 Walnuss, 1 Sommerlinde
Brüder-Grimm-Schule/ Wörthstraße	Eberesche	1 Blumenesche
Buschhausener Straße 76	Amberbaum Ersatzpflanzung durch Dritte abgestorben (18.08.2020)	1 Amberbaum
B.v.Suttner Gymnasium Bismarkstr 53	Prunus	1 Blauglockenbaum
Christian-Morgenstern-Schule, Rechenacker 85	Pterocarya fraxinifolia	1 Hopfenbuche, 1 Papierbirke
Concordia-/Bebelstraße Am Förderrad 92	Robinie	2 Säuleneichen
Concordiastraße 95	Silberahorn	1 Rot-Ahorn
Danziger Straße ggü. zw. 3 und Christian-Steger-Straße	Spitzahorn	1 Amberbaum
Danziger Straße/ Mülheimer Straße/Rolandsfeld	Weißdorn	1 Rotdorn
Duisburger Str. ggü. Hs.Nr.500	Holländische Linde	1 Winterlinde
Duisburger Straße 472	Bergahorn	1 Blumenesche
Einbleckstraße 51	Bergahorn	Rot-Ahorn

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0052-01	Termin 25.11.2020	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

Essener Straße / KAA – Gewerbegebiet Hostal	Prunus serrulata	Prunus hillerie spire
Essener Straße / KAA – Gewerbegebiet Hostal	Prunus serrulata	Prunus hillerie spire
Essener Str. ggü. 311	Spitzahorn	Prunus hillerie spire
Essener Str.//Knappenstr., Böschung	Bergahorn	1 Tulpenbaum
Essener Str.//Knappenstr., Böschung	Birke	1Blauglockenbaum
Falkensteinschule+Turnhalle Liebknechtstraße	Salix	1 Eisenholzbaum, 1 Linde
Flügelstraße 104/106	Schwedische Mehlbeere	1 Eberesche
Fröbelplatz ggü. Heiderhöfen 135	Corylus colurna	1 Stadtlinde (´Rancho)
Griesheimer Straße/Fröbelplatz	Corylus	1 Stadtlinde (´Rancho)
Grundschule Am Froschenteich	Goldregen	1 Blauglockenbaum
Hans-Sachs-Berufskolleg, Am Förderturm 5	Birke	1 Hängebirke, 1 Amberbaum
Herbert Mösle Weg	Birke	1 Birke
Josefstr. 2 li	Säulenhainbuche	1 Säulenhainbuche
Josefstr. 14	Säulenhainbuche	1 Säulenhainbuche
Josefstr. 77	Säulenhainbuche	1 Säulenhainbuche
Josefstr. 92	Säulenhainbuche	1 Säulenhainbuche
Kispi Fröbelplatz	Crataegus	1 Walnuss
Kispi Fröbelplatz	Crataegus	1 Kastanie
Kispi Fröbelplatz	Populus	1 Ulme, 1 Papierbirke
Kispi Kaisergarten "An der Ponybahn"	Mammutbaum	2 Tulpenbäume
Kispi Kaisergarten Schloss	Fagus sylvatica	1 Fagus sylvatica, 1 Taschentuchbaum
Kispi Körnerstraße	Prunus avium	1 Winterlinde, 1 Zerr-Eiche

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0052-01	Termin 25.11.2020	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

Kispi Sorpestraße	Prunus	1 Kastanie
Körnerstraße 19	Schwedische Mehlbeere	1 Eberesche
Landwehr 278 li	Spitzahorn	1 Amberbaum
Liebknechtstr. Ecke Winkelriedstr.	Echte Mehlbeere	1 Spitzahorn
Marienschule, Elsa Brandströmstr.	Holunder (toter Großstrauch)	1 Blumenesche
Marienschule, Elsa Brandströmstr.	Holunder	1 Blumenesche
Mellisstraße ggü. 9	Silberahorn	1 nordam Esche
Ohrenfeld	Ahorn	1 Amberbaum
Osterfelder Str., Essener-Kanal	Liquidambar styraciflua	1 Amberbaum
Osterfelder Str., Essener-Kanal	Prunus serrulata	1 Zerreiche
Osterfelder Str., Essener-Kanal	Prunus serrulata	1 Sommerlinde
Osterfelder Str., Essener-Kanal	Prunus serrulata	1 Winterlinde
Rathausparkplatz	Robinie	1 Ulme
Rehmer	Betula pendula	1 Hängebirke
Rehmer	Betula pendula	1 Hängebirke
Rehmer	Betula pendula	1 Hängebirke
Rehmer 2.r nach Hiberniastr	Betula pendula	1 Hängebirke
Rehmer 12-16	Betula pendula	1 Hängebirke
Rehmer 12-16	Betula pendula	1 Hängebirke
Rehmer 12-16	Betula pendula	1 Hängebirke
Reuterstr. ggü. 23	Apfeldorn, Ledrigblättriger Weißdorn	1 Eberesche

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/17/0052-01	Termin 25.11.2020	Bezirksvertretung Alt- Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	--

Rosenstraße (Garagen, Spielstr.)	Robinie	1 Blumenesche
Rosenstraße 150 li	Robinie	1 Linde
Schule Am Froschenteich Teilst. Havenstein, Küppershof 15	Echte Mehlbeere	1 Esskastanie
SpA Dellwig V/OB	Alnus	1 Walnuss
SpA OTV - Kaiga	Populus	1 Blauglockenbaum, 1 Hopfenbuche
SpA OTV - Kaiga	Betula	1 Weide
Sph Rechenacker 62	Thuja	1 Ulme
Stichstr / Duisburger Str. - Fa. Aholt	Robinie	1 Amberbaum

347

348 Baumkommission:

349 Die Baumkommission konnte sich aufgrund von Schilderungen und Fotos einen Eindruck von den in
350 Rede stehenden Bäumen machen.

351

352 Ergebnis:

353 Die Baumkommission stimmt aufgrund der eindeutigen Sachlage einer Fällung der zuvor genannten
354 Bäume einstimmig zu. Ersatzpflanzungen werden an Ort und Stelle durch die OGM GmbH ausgeführt.